

**Topplatzierung** Eiskunstläufer Lukas Britschgi sichert sich an den Schweizer Meisterschaften die Bronzemedaille.

Sport Seite 21

**In der Spur** Auf dem Randen sorgt Ruggero Pagnin jeweils im Winter für professionell gespurte Langlaufloipen.

Region Seite 18

**Bäumig** Rudolf Karrer verteilte für die Gemeinde Laufen-Uhwiesen Gratis-Christbäume an die Einwohner.

Region Seite 17



# Schaffhauser Nachrichten

SEIT 1861

## Inland

### Brüssel macht Druck

**BRÜSSEL** Die EU will im Streit um ein Rahmenabkommen der Schweizer Börse voraussichtlich statt unbeschränktem nur vorübergehenden zwölfmonatigen Zugang zum europäischen Aktienhandel gewähren. Der Schachzug aus Brüssel kommt überraschend. Schweizer Aussenpolitiker reagieren enttäuscht bis verärgert.

Seite 4

## Region

### Rüffel für das Obergericht

**LAUSANNE/SCHAFFHAUSEN** Ein Baugesuch wird abgelehnt, die Bauherrin erhebt beim Regierungsrat Rekurs, dieser wird abgewiesen. Die Bauherrin reicht beim Obergericht Verwaltungsgerichtsbeschwerde ein. Nun rüffelt das Bundesgericht das Schaffhauser Obergericht, bei dem der Fall mittlerweile eineinhalb Jahre ohne Entscheidung liegt.

Seite 16

## Region

### Ein Werkraum für ein Haus

**SCHAFFHAUSEN** Gestern hat sich der Verein Werkraum Schaffhausen konstituiert. Damit hat er die Voraussetzungen geschaffen, um im nächsten Jahr ein neues typisches Schaffhauser Haus zu lancieren. Dieses soll von Schaffhauser Gewerbetreibenden und Handwerkern gebaut werden und weitgehend aus regionalen Materialien bestehen.

Seite 16

## Gsaat isch gsaat

«Dieses Jahr schmücken wir unseren Baum so richtig kitschig.»

Susanne Keller  
Christbaumkäuferin

ANZEIGE

**IMMOLEUTE.**  
DIE IMMOBILIEN-FACHLEUTE

«Wir verkaufen Ihre Liegenschaft.»  
Ewald Stoll, Immobilienvermarkter

«Wir bewerten Ihre Immobilie.»  
Oliver Müller, eidg. dipl. Immobilienbewerter

Schwertstrasse 6 • Schaffhausen  
www.immo-leute.ch • 052 654 07 44

## Stahlgießerei: Ein neuer Investor steigt gross ein

**Acht Wohnhochhäuser** und weitere Flächen erwirbt Swiss Life Asset Managers auf dem Areal im Mühlental. Den Bauherren freut's.

VON MARIA GERHARD

**SCHAFFHAUSEN** Zügig sollen die Bauarbeiten auf dem Areal der einstigen Georg-Fischer-Stahlgießerei vorangehen, erklärte Bauherr Carlo Klaiber auf einer Pressekonferenz gestern Morgen. Damit das auch finanziell abgesichert ist, hat er nun einen weiteren

Investor ins Boot geholt: Swiss Life Asset Managers erwirbt einen grossen Teil des Projekts. Konkret ist die Rede von 307 Wohnungen, verteilt auf acht Wohnhochhäuser, die dazugehörigen Parkplätze sowie kleinere, kommerzielle Flächen; und auch ein Teil des Stadtgartens, der zentral liegt und später öffentlich zugänglich sein wird, wird an die Immobilienmanager übertragen.

### Garant für zeitnahe Umsetzung

«Mit Swiss Life Asset Managers gewinnen wir einen namhaften Investor mit viel Erfahrung und Marktkenntnissen im Immobilienbereich. Diese Zusammenarbeit ermöglicht die zielge-

richtete und zeitnahe Umsetzung des Gesamtprojekts», erklärt Klaiber. Renato Piffaretti vom Immobilienanbieter teilt mit: «Wir freuen uns sehr, an diesem für die Stadt Schaffhausen wegweisenden Projekt beteiligt zu sein. Die Region verfügt über eine hohe Lebensqualität, und die Stahlgießerei ist ein gelungenes Beispiel für die Transformation von ehemaligen Industriearealen in nachhaltige, verdichtete Wohn- und Dienstleistungsflächen.»

Gleichzeitig gab Piffaretti auch einen Überblick über das Preissegment der Wohnungen und über die Gruppen, die Interesse daran haben könnten, sich im Mühlental einzumieten.

Mehr auf Seite 13

## Winter Starke Schneefälle sorgten gestern für Verkehrsbehinderungen



**Viel Arbeit** machte der starke Schneefall gestern in der Region Schaffhausen, wie im Bild für Fredi Walter in Sibilingen, der die weisse Pracht wegschleudert. Weil der Schnee erst in den Morgenstunden fiel, waren die Strassen zur Stosszeit an vielen Orten schneebedeckt, was zu mindestens zehn Unfällen im Privat-

verkehr sowie zu Verspätungen und Ausfällen im öffentlichen Verkehr führte. Trotz des gestrigen Schneefalls wird es in der Region Schaffhausen kaum zu weissen Weihnachten reichen, denn die Temperaturen werden steigen.

Bild Theo Kübler

Mehr auf Seite 15

## Kadetten trennen sich per sofort von Trainer Kukucka

**Kurz vor Weihnachten** kommt es bei den Kadetten zum Knall, Coach Peter Kukucka wird vor die Tür gesetzt.

VON TOBIAS ERELMANN

**SCHAFFHAUSEN** Den Beginn der Weihnachtsferien hat sich Peter Kukucka sicherlich anders vorgestellt. Der 35-Jährige wird per sofort freigestellt

als Trainer der Kadetten. Die Vorwürfe von Präsident Giorgio Behr an die Adresse des Übungsleiters sind happig und nicht nur dem sportlichen Misserfolg geschuldet. Der (Kurzzeit-)Nachfolger steht auch schon fest, bis Sommer wird Arno Ehret als Coach fungieren. Danach kommt es zum grossen Comeback an der Seitenlinie, kehrt mit Petr Hrachovec doch ein alter Bekannter nach Schaffhausen zurück.

Kommentar rechts, mehr auf Seite 20

## Pierin Vincenz' Niedergang setzt sich fort

**Der ehemalige Raiffeisen-Chef** hat nun auch das Amt als Verwaltungsratspräsident bei Helvetia abgegeben.

**ST. GALLEN** «Aus Interesse des Unternehmens» hat sich Pierin Vincenz vom Präsidentenamte des Helvetia-Verwaltungsrats zurückgezogen. Dies geschieht fünf Wochen nachdem er selber bestätigen liess, dass gegen ihn ein

Verfahren der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (Finma) laufe.

Vincenz habe den Verwaltungsrat informiert, dass er per sofort aus dem Gremium zurücktrete, teilte die Versicherung gestern mit. In den letzten Tagen sei klar geworden, dass das Verfahren bis zur kommenden Generalversammlung von Helvetia im April 2018 nicht abgeschlossen sein werde, liess sich Vincenz zitieren. (sda)

Mehr auf Seite 2

## Kommentar

### Wer keinen Erfolg hat, muss gehen

HANS CHRISTOPH STEINEMANN

**D**ie Entlassung von Kadettentrainer Peter Kukucka kurz vor Weihnachten kann eigentlich nicht überraschen.

Denn auch dem Slowaken, der erst Anfang Februar vom U-19-Trainer zum NLA-Cheftrainer berufen worden war, fehlte wie vor elf Monaten Lars Walther und vor zwei Jahren Markus Baur etwas Wesentliches: der Erfolg. Baur war ebenfalls in der Champions League gescheitert, und der Däne Lars Walther musste nach dem Aus im Cup-Halbfinal das Feld räumen. Kadettenpräsident Giorgio Behr hätte damals am liebsten Michael Suter verpflichtet, den Leiter der Suisse Handball Academy in Schaffhausen. Doch der Ausbilder darf nach Reglement als Schweizer A-Nationaltrainer daneben keinen Club trainieren. Etwas, das in anderen (Handball-)Ländern durchaus üblich ist.

So kam mit Peter Kukucka einer zu diesem Chefposten, der auf dem Feld ein umsichtiger Regisseur war. Der 35-Jährige hatte seine Karriere wegen eines Rückenleidens früh beenden müssen. Er wollte indes Trainer werden und stieg bei den U-19-Elite-Junioren und als Assistententrainer bei den Kadetten Espoirs (NLB) ein. Eines in der Personalführung und im Coaching unerfahrenen Mann einzustellen, das war auch ein Risiko, war sich Behr bewusst. Aber auch eine tolle Chance für einen Jungen aus den eigenen Reihen.

Schade ist, dass es Kukucka, nicht wie im Sommer 2008 Petr Hrachovec – als der rechte Flügel für Trainer Pal Kocsis spontan eingesprungen war und vier tolle Jahre hatte –, diesmal nicht packte. Die Konstellation war günstig für ihn, doch das gut besetzte Team funktionierte nicht, wie es sollte. Giorgio Behr sieht den elften Titel gefährdet. Nun soll es kurzfristig Routinier Arno Ehret richten. Und im Sommer kehrt der Erfolgscoach und bewährte Ausbilder Hrachovec nach vier Lehr- und Wanderjahren zu den Kadetten zurück.



9 771420 60002

20051